

Hans Tilkowski

Beitrag von „hefdla“ vom 6. Januar 2020, 19:25

hans tilkowski ist gestern gestorben.

ruhe in frieden.

twitter.com/1_fc_nuernberg/status/1214152218837958657?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Eembedded

1. FC Nürnberg@1_fc_nuernberg

Als Spieler eine nationale Legende, als Trainer saß er in den 70er Jahren auch auf der Club-Bank - im Alter von 84 Jahren ist Hans #Tilkowski nun verstorben.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen und Freunden.

Ruhe in Frieden! ?

www.bvb.de/News/Uebersicht/Und-ewig-faellt-das-Wembley-Tor-Ein-Nachruf-auf-Hans-Tilkowski

"Und ewig fällt das Wembley-Tor"

Ein Nachruf auf Hans Tilkowski

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/15758-hans-tilkowski/?postID=3091767#post3091767>

Borussia Dortmund trauert um Hans Tilkowski, der am Sonntagmittag im Alter von 84 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Der am 12. Juli 1935 in Dortmund-Husen geborene Sohn eines Bergmanns avancierte in den 1950er und 1960er Jahren zu einem der weltbesten Torhüter und wurde seit dem legendären "Wembley-Tor" am 30. Juli 1966 im WM-Finale gegen England mit diesem Ereignis stets in Verbindung gebracht. So lautete die von seinem Freund und Journalisten Hans Ost aufgezeichnete Lebens-Geschichte auch "Und ewig fällt das Wembley-Tor".

www.dfb.de/news/detail/dfb-trauert-um-hans-tilkowski-211933/

DFB trauert um Hans Tilkowski

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) trauert um Hans Tilkowski, der am Sonntag im Alter von 84 Jahren nach langer Krankheit gestorben ist. Mit seinen Vereinen Westfalia Herne, Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt hat der Torhüter Fußballgeschichte geschrieben. Ebenso mit der Nationalmannschaft, für die er 39-mal auflief.

www.kicker.de/766508/artikel/hans-tilkowski-viel-mehr-als-der-torhueter-beim-wembley-tor

Ex-Nationaltorhüter im Alter von 84 Jahren verstorben

Hans Tilkowski: Viel mehr als der Torhüter beim Wembley-Tor

Oberflächlich gesehen sind es die Jahre 1965 und 1966, auf die sich annähernd alles konzentriert, was es über Hans "Til" Tilkowskis Karriere zu sagen gibt: Als erster Torhüter überhaupt wählten ihn die deutschen Sportjournalisten im Oktober 1965 zum "Fußballer des Jahres", im gleichen Jahre gewann er mit Borussia Dortmund den DFB-Pokal und schaffte mit

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/15758-hans-tilkowski/?postID=3091767#post3091767>

der deutschen Nationalmannschaft die Qualifikation zur Weltmeisterschaft in England.

[Fußball - Hans Tilkowski ist tot - Sport - SZ.de](#)

www.butenunbinnen.de/sport/tilkowski-gestorben-werder-bremen-100.html

Früherer Werder-Trainer Hans Tilkowski tot

Das legendäre "Wembley-Tor" machte Hans Tilkowski zu einem Stück Fußball-Geschichte. Nun starb der Torhüter und ehemalige Werder-Trainer im Alter von 84 Jahren.

[Eintracht Frankfurt trauert um Hans Tilkowski - Eintracht Frankfurt](#)

Eintracht Frankfurt trauert um Hans Tilkowski

Eintracht Frankfurt trauert um Hans Tilkowski, der am Sonntag im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Hans Tilkowski absolvierte 40 Bundesliga- und sechs Europapokalspiele für die Eintracht. Tilkowski, der beim WM-Finale 1966 im Tor der deutschen Nationalmannschaft stand und das berühmte „Wembley-Tor“ hinnehmen musste, wechselte 1967 von Borussia Dortmund an den Riederwald. Bis 1970 stand Tilkowski im Tor der Frankfurter Eintracht, insgesamt absolvierte er 40 Bundesligapartien und sechs Europapokalspiele für die Eintracht. Hans Tilkowski galt in Frankfurt als der Namensgeber von Dr. Hammer. Im Training machte er schnell Bekanntschaft mit den strammen Schüssen des jungen Bernd Nickel – und verpasste Bernd den Spitznamen „Dr. Hammer“, der für Nickel zum Markensymbol wurde.

de.wikipedia.org/wiki/Hans_Tilkowski

Hans Tilkowski

Hans Tilkowski (* 12. Juli 1935 in Dortmund; † 5. Januar 2020[1]) war ein deutscher Fußballtorwart und -trainer. Er absolvierte von 1955 bis 1963 in der damals erstklassigen Fußball-Oberliga West bei Westfalia Herne 219 Ligaspiele und gewann mit Herne in der Saison 1958/59 die westdeutsche Meisterschaft. Von 1963 bis 1967 hütete er in 81 Bundesligapartien das Tor von Borussia Dortmund. Er gewann mit Dortmund 1965 den DFB-Pokal und 1966 den Europapokal der Pokalsieger. Am 19. Dezember 1956 stand er im Tor des zweiten Länderspiels der deutschen U-23-Nationalmannschaft gegen Belgien. Am 26. Februar 1958 kam er ebenfalls gegen Belgien zu einem weiteren Juniorenländerspiel.

Am 3. April 1957 debütierte Tilkowski in der A-Nationalmannschaft. Für sie bestritt er von 1957 bis 1967 39 Länderspiele. 1962 gehörte er bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Chile zum Kader, wurde aber nicht eingesetzt. 1966 wurde er mit dem DFB-Team in England Vizeweltmeister. 1965 wurde er zum Fußballer des Jahres gewählt. Tilkowski lehnte jegliches Showgehabe ab und agierte sachlich, mit perfektem Stellungsspiel und stets im Dienste der Mannschaft.[2]